



Präsident Rathhaus Korrespondenz  
 den 9. July 1909 abend.

Der Rat der Stadtgemeinde  
 der Mairie - Ausschuss wird  
 heute Abend unter dem Vorsitz  
 des Obermanns des g. h. Regier-  
 ungsrats für ein Sitzung  
 ab, in welchem der Referent g. R. de  
 gierung rat Prof. Lehmann  
 in ausführlichen Bericht über  
 den Stand der Angelegenheit  
 Bericht erstattet, und zum  
 Schluß folgende Anträge stellen:

1) Der Ausschuss für die  
 eine Stadt. Mairie an-  
 schließt dem Gemeinderat fol-  
 gende Anträge:

1) Für die Ausführung der Bauarbeiten  
 des Gemeinderats vom 3. Juli 1908  
 wird ein Anleihen an die Staats-  
 bank des Kaiser Franz Joseph  
 Hofbauamtes genehmigt, und  
 der hierfür erforderliche Kredit  
 in der bereits bewilligten Höhe  
 von 1.75 Millionen Kronen  
 in den Budgeten für 1910 und  
 1911 sichergestellt.

2) der Bauplan für das Kaiser  
 Franz Joseph Stadtmuseum wird  
 die ein Gemeinderat eigenhändig  
 über die Stelle Bismarckplatz  
 bestimmt, die seinerzeit geplante  
 Fortsetzung der Brückenerstraße  
 ausgelassen, und der Kosten-  
 geschätz für die Bauplan ge-  
 zahlt.

3) Der Rat der Stadtgemein-  
 de wird dem Oberbauamt

Otto Wagner übertragen, und  
 es wird mit demselben die  
 Verhandlungen betriebsleitend  
 führung der Baupläne selbst  
 zu führen.

Diesem Antrage, der einstimmig  
 angenommen wurde, liegt ein in  
 vielen Punkten abgeändertes  
 Projekt des Oberbauamtes Otto  
 Wagner zugrunde, welches allen  
 berechtigten Forderungen  
 der Kritik an dem früheren  
 Projekt Rechnung trägt.

Die Angelegenheit wird dem  
 Rat der Gemeinde erst  
 nach vor Ablauf der Sommer-  
 ferien beschickt. Es wird  
 vom 15. August, Donnerstag und  
 Freitag in Abend abgenommen.

\*) Es ist dies die viel längere  
 für diesen Rat reservierte, jetzt  
 ganz bekannte Baustelle am  
 Karlsplatz.